

Presseinformation

debitel macht das Handy zum Fernseher für unterwegs

Das echte Mobile Fernsehen startet

Stuttgart, 31. Mai 2006. Mit dem Start der öffentlichen Ausstrahlung des Mobilten Fernsehangebots "watcha" beginnt heute ein neues Zeitalter sowohl für den Mobilfunk in Deutschland wie auch für die Verbreitung von Fernsehprogrammen: Echtes Fernsehen wird mobil und das Handy wird zum echten TV-Empfänger. Die Fernsehinnovation des Jahres ist von heute an exklusiv bei den debitel Centern und Vertriebspartnern erhältlich und bestätigt debitels Innovationsführerschaft als Smart Communication Leader.

Mit Mobilem Fernsehen im DMB-Standard, das den Sendebetrieb heute in Berlin, Köln, Frankfurt, München und Stuttgart mit vier Fernsehprogrammen aufnimmt, werden die Beschränkungen der Mobilfunknetze in der Fernsehübertragung überwunden. Die erfolgreichsten Comedy-Formate von ProSieben und Sat1, ein von MTV zusammengestellter Musikkanal und das volle Programm des Nachrichtensenders N24 und des ZDF inklusive der dort übertragenen Spiele der FIFA WM 2006™ – das alles kommt jetzt in bislang unerreichter Bildqualität und ohne Beschränkung bei der Nutzerzahl auf die Handys.

Bereits in den Wochen nach dem Start in den ersten fünf deutschen Großstädten wird das Mobile Fernsehen in weiteren deutschen Städten verfügbar sein, zum Beispiel in Hamburg, Hannover und – ebenfalls noch rechtzeitig zur Fußball-Weltmeisterschaft - in der Schalke-Stadt Gelsenkirchen. Im Herbst werden zusätzlich große Teile des Ruhrgebiets, Saarbrücken und Leipzig versorgt und bereits 2007 werden die Gebiete mit DMB-Versorgung rund 75 Prozent der deutschen Bevölkerung abdecken. Bis 2010 ist ein nahezu flächendeckender Ausbau geplant.

"Fernsehen macht Spaß. Und was Spaß macht, sollte nicht nur im Wohnzimmer stattfinden", sagt der debitel-Vorstandsvorsitzende Paul A. Stodden. "Egal ob man auf das Flugzeug oder den Bus wartet: Künftig hat man seinen Fernseher immer dabei, kann sich jederzeit unterhalten und informieren lassen." debitel bietet das watcha-Angebot als derzeit einziger Partner des Plattformbetreibers Mobiles Fernsehen Deutschland GmbH den Kunden an. Die TV-Option gibt es dabei bereits ab 9,95 Euro im Monat als Flatrate – das bedeutet Fernsehen ohne Limit oder Zeitbegrenzung für eine übersichtliche Pauschalgebühr. Das DMB-fähige Handy SGH-P900 von Samsung kostet bei Abschluss eines Mobilfunkvertrags 199 Euro, die Verträge gibt es wie immer bei debitel für jedes der vier deutschen Mobilfunknetze.

Presseinformation

"debitel bietet seinen Kunden Mobiles Fernsehen im DMB-Standard an, weil derzeit keine andere Technik das gewohnte Fernseherlebnis so perfekt auf das Handy bringt", sagt Stodden: "Als Europas größter Serviceprovider nutzen wir unsere Unabhängigkeit dazu, die besten verfügbaren Angebote und Technologien zu attraktiven und kundenfreundlichen Angebotsmodellen zusammenzuführen." Mobiles Fernsehen sei ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Mobiltelefone hin zur persönlichen Entertainment- und Informationszentrale. "Dieses zentrale Endgerät füllen wir mit Inhalten – jetzt mit TV-Programmen, demnächst mit einem Musikangebot und mit einem besonders attraktiven Modell zur mobilen Web-Nutzung. Bei allen diesen Angeboten verwirklichen wir unseren Anspruch, neue Maßstäbe in Bedienungsfreundlichkeit und Kundenorientierung zu setzen."

Alle Informationen zum Mobilem Fernsehen gibt es ab 31. Mai bei den debitel Centern oder im Internet unter www.debitel.de/tv.

Hinweis für die Redaktionen: Bildmaterial, eine Übersicht zum verfügbaren Videomaterial (via ATM oder BetaSP) und weitere aktuelle Informationen zum Mobilem Fernsehen erhalten Sie im Internet unter www.debitel.ag/presse. Eine detaillierte Darstellung zur Funkversorgung in den einzelnen Städten steht ab sofort unter <http://wms.mapchart.com/debitel> bereit.